

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das fünft alter

Von parwung des Tempels

Glich durchleuchtig menner habent von de zierliche vñ mächtige gepeuß des templs vñ von seiner grunfest geschubē sündlich dgoelich prophet ezechiel im xxv. iar der fenchos babylonie. das dan ist das xxvii. iar des reichs labuchobonosor. im anfang des iars am. x. tag do die hant des herren über yn geschach. Er wart von de geist in das ertrich ysrahel auf ein hohen perch gefurt da selbst hat er ym angerzeigt das gepero der stat vñ des templs. vñ so dan diß gesicht von d wunderlichen stat auf dē berg mit dem tempel gepaut ym von de geist angerzeigt etwas finster vñ verborgē ist haben wir einwenig des templs

form durch figur erstrecken müssen. wiewol es lich lerer dis allein von de geistliche tempel aussto vñ vō der kirchen vnemēt. Victor aber hat dis gesicht vō dem materliche tempel ausgelegt. das nach sag d alten hebreischē Ezechiel begegnet vñ nach wiđkunft d inden vō babylon durch zorobabel vñ neemā in vor beschribner widerparung volpracht sein sol. vnd wiewol etlich darwohl sein so harre doch die neuern hebreischē das solchs durch messia der mit gewalt regire werd künftig sey. Darumb sollen wir die figuren des tempels durch gemälde solchs gepeuß mit wenig schufft vernemen.

